

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/02/2015

**über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und
Sportausschusses am 05.03.2015,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:58 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Stadtverordnete

Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dustin Holzmann
Herr Matthias Stern
Frau Doris Unger

Bürgerliche Mitglieder

Frau Cordelia Koenig
Herr Wolfgang Schäfer
Frau Martina Strunk

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Roland Wilde
Herr Andreas Puk
Herr Yannick Klix

Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Dr. Jens Voß

Herr Michael Klaue

Herr Gerd Burmeister

Herr Karl-Heinz Bock

1. Vorsitzender Verein Jugend-
orchester Ahrensburg e. V.
Verein Jugendorchester
Ahrensburg e. V./Stormarnschule
ab 19:35 Uhr, Schulleiter
Eric Kandel Gymnasium
Schulleiter Gemeinschaftsschule
Am Heimgarten

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Robert Tessmer
Frau Petra Haebenbrock-Sommer
Frau Gisela Euscher
Frau Gudrun Klein

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Bela Randschau

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2015 vom 08.01.2015
5. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 5.1 Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 5.1.1 Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen
 - 5.1.2 Belästigung von Schulkindern
 - 5.1.3 Grundschule Am Hagen – Spielschiff Jonathan II
 - 5.1.4 Grundschule Am Schloß – Besuch des Bildungsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages
 - 5.1.5 Grundschule Am Aalfang – Erhöhung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2016
 - 5.1.6 Schulzentrum Am Heimgarten – Antrag auf Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen
 - 5.1.7 Eric Kandel Gymnasium – Festakt zur Namensänderung
 - 5.1.8 THC Ahrensburg – Sachstand Hockeyhalle
 - 5.1.9 Ahrensburger Sportvereine – Mitgliederstatistik
 - 5.1.10 Bericht zum Verlauf des Projektes „Familientherapie an den Grundschulen“
 - 5.1.11 700-Jahr-Feier – Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben
 - 5.1.12 Veranstaltungen des Ahrensburger Schlossensembles 2015
 - 5.2 Berichte gem. § 45 c GO
 - 5.2.1 Beschlusscontrolling
6. Grundschule Am Reesenbüttel
- Vorstellung der endgültigen Entwurfsplanung

7. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017 - Nutzung des städtischen Grundstücks am Helgolandring (siehe Seite 40 SEP - Vorlagen-Nr. 2013/108)
- Empfehlung des BPA vom 21.01.2015, TOP 9
- Stellungnahme FD II.5 siehe BPA-Protokoll Nr. 15/2014 vom 03.12.2014, Anlage zu TOP 14.1
8. Musikschularbeit in Ahrensburg - Aktualisierung des Konzeptes **2015/014**
9. Durchführung eines Oktoberfestes in den Jahren 2015 bis 2017 **2015/022**
- Grundsatzbeschluss
10. Verschiedenes
- 10.1 Mitwirkung des Kinder- und Jugendbeirates bei der Neuorganisation des badlantic

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt folgende Personen als Sachverständige zu einzelnen Tagesordnungspunkten zuzulassen:

zu TOP 8: Herrn Voß
Herrn Klaue
Frau Euscher

zu TOP 9 Herrn Schächterle

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Es gibt keine Änderungswünsche. Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung in der Einladung vom 17.02.2015 zu.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2015 vom 08.01.2015

Es bestehen keine Einwände. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

5. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Sonstige Berichte/Mitteilungen

5.1.1 Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen

Eine Übersicht der Anmeldungen an den Ahrensburger weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2015/2016 ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt. Anmeldeschluss war der 04.03.2014. Es ist davon auszugehen, dass noch einige Schülerinnen und Schüler nachgemeldet werden. Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass für das Schuljahr 2014/2015 an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten neun Anmeldungen vorlagen.

5.1.2 Belästigung von Schulkindern

Im Januar/Februar 2015 hat es verschiedene Meldungen der Ahrensburger Grundschulen in Bezug auf das Ansprechen/Beobachten an die Polizei gegeben. Es wurden unbefugte Personen auf und vor den Schulgeländen beobachtet. Konkret wurde eine männliche Person im Mädchen-WC der Grundschule Am Reesenbüttel gesichtet. Daraufhin wurde von der Schule die Installation von Videokameras zu den WC-Anlagen beantragt. Das Schreiben der Schulleitung ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt. Aufgrund der Meldungen hat die Kriminalpolizei Ahrensburg die Leitungen der Ahrensburger Grundschulen zu einem Informationsgespräch am 02.03.2015 eingeladen. Das Kurzprotokoll ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass

- eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Polizei erfolgen muss,
- über 99 % der Meldungen strafrechtlich nicht relevant sind,
- die Meldungen sich nicht wiederholen.

Hinzu kommt, dass die rechtlichen Vorgaben des Landes für die Installation von Videokameras sehr hoch sind. Die Verwaltung spricht sich deshalb dafür aus, dass keine Videoüberwachung an der Grundschule Am Reesenbüttel stattfinden wird.

Da es sich hier um einen sehr sensiblen Personenkreis (Kinder) handelt, stimmen die Ausschussmitglieder der Ablehnung der Videoüberwachung zu. Es wird mitgeteilt, dass die Kinder immer zu zweit zu den außenstehenden WC-Anlagen gehen sollen.

5.1.3 Grundschule Am Hagen – Spielschiff Jonathan II

Die Verwaltung berichtet, dass der Aufbau des Spielschiffs „Jonathan“ Mitte Februar beauftragt wurde. Die Auftragssumme beträgt rund 35.500 €. Das Material des Fallschutzes (Kies, Holzschnitzel oder Tartan) muss noch abgeklärt werden. Angebote werden zurzeit eingeholt. Die Beauftragung erfolgt nur in Höhe der noch verfügbaren Spenden. Zurzeit stehen für den Aufbau des Spielschiffs insgesamt 30.000 € von der Stadt Ahrensburg und 15.759 € aus Spendenmitteln zur Verfügung. Das Spielschiff wird in den Osterferien 2015 aufgebaut.

5.1.4 Grundschule Am Schloß – Besuch des Bildungsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages

Die Verwaltung berichtet, dass am Donnerstag, dem 12.03.2015, der Bildungsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages die Grundschule Am Schloß besuchen wird (Thema: Inklusion/Woldenhornschule).

5.1.5 Grundschule Am Aalfang – Erhöhung der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2016

Die Verwaltung teilt mit, dass die Grundschule Am Aalfang einen Antrag für zusätzliche Maßnahmen in 2016 gestellt hat. Der Antrag liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

5.1.6 Schulzentrum Am Heimgarten – Antrag auf Durchführung notwendiger Sanierungsmaßnahmen

Die Verwaltung verweist auf ein gemeinsames Schreiben der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten und des Eric Kandel Gymnasiums in Bezug auf notwendige Sanierungsmaßnahmen. Das Schreiben liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

5.1.7 Eric Kandel Gymnasium – Festakt zur Namensänderung

Herr Burmeister teilt mit, dass das Ministerium für Schule und Berufsbildung der Namensänderung zugestimmt hat. Die Namensänderung wurde bereits im Nachrichtenblatt des Ministeriums veröffentlicht. Die Namensänderung soll im Rahmen eines Festaktes am Freitag, dem 11.09.2015, offiziell begangen werden. Hierzu wurde auch Herr Prof. Kandel recht herzlich eingeladen. Herr Prof. Kandel nimmt die Einladung gern an und bittet gleichzeitig um Übernahme der Reisekosten. Für die Hotelunterbringung und Flug wäre mit Kosten in Höhe von ca. 3.000 € zu rechnen, wobei die Stadt Ahrensburg nur die Hotelkosten (ca. 300 €) übernehmen müsste.

Der Ausschuss als auch die Verwaltung freuen sich, dass Herr Prof. Kandel an dem Festakt teilnehmen wird. Der Bildung-, Kultur- und Sportausschuss bittet den Bürgermeister, im Rahmen der Abwicklung der Geschäfte der laufenden Verwaltung die Hotelkosten bereitzustellen.

5.1.8 THC Ahrensburg – Sachstand Hockeyhalle

Die Verwaltung berichtet, dass die Hockeyhalle zur nächsten Hallensaison im Herbst 2015 fertig gestellt wird. Zurzeit sind in der Halle noch kleinere Baumaßnahmen - Tribüne und Technikschränke - durchzuführen.

Der THC hat bereits mündlich beim Fachdienst II.5 angekündigt, dass für das Haushaltsjahr 2016 ein weiterer Zuschuss zur Fertigstellung der Hockeyhalle in Höhe von 50.000 € beantragt wird, da der Verbindungsweg zwischen Tennis- und Hockeyhalle aufgrund der Kampfmitteluntersuchung teurer wird als geplant.

5.1.9 Ahrensburger Sportvereine – Mitgliederstatistik

Dem Protokoll ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen der Ahrensburger Sportvereine 2012 bis 2015 und Übersichten der gezahlten Zuschüsse 2014 als **Anlagen 1 bis 4** beigefügt.

5.1.10 Bericht zum Verlauf des Projektes „Familientherapie an den Grundschulen“

Der Bericht zum Verlauf des Projektes „Familientherapie an den Grundschulen“ im Zeitraum November 2013 bis Dezember 2014 ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

5.1.11 700-Jahr-Feier – Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

5.1.12 Veranstaltungen des Ahrensburger Schlossensembles 2015

Die Verwaltung weist auf mehrere Veranstaltungen des Ahrensburger Schlossensembles 2015 hin. Das Handout zur Pressekonferenz vom 02.03.2015 liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

5.2. Berichte gem. § 45 c GO

5.2.1 Beschlusscontrolling

Das Beschlusscontrolling wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

6. Grundschule Am Reesenbüttel - Vorstellung der endgültigen Entwurfsplanung

Anhand von Grundrisszeichnungen des Erd- und Obergeschosses (**Anlage 1 und 2**) erläutert die Verwaltung kleinere Änderungen zur Entwurfsplanung vom 03.12.2014.

Der Werkraum ist von der Cafeteria zum Schulhof hin verschoben worden. Die Wände in den Fluren sind teilweise schräg. Die große Treppe im Eingangsbereich wurde entfernt, dafür ist eine kleine Treppe vorgesehen und ein Bereich mit Tribünen für ca. 50 Schüler. Im Rahmen des Brandschutzes erfolgt zurzeit ein größerer Meinungs austausch über die Garderobensituation. Sowohl die Grundschule als auch der Hort schließen die Garderoben in den Klassen-/Horträumen zurzeit aus. Als Kompromiss wird festgelegt, dass die Garderoben - sofern möglich - in den Fluren verbleiben, die Ranzenfächer jedoch in den Klassen geplant werden sollen. Die Verwaltung äußert Bedenken bezüglich der Nutzung des Erlebnisflurs als Garderobe und der damit eventuell erhöhten Anforderung an die notwendige Haustechnik. Dies soll - unter Einbeziehung der Fachplaner - bei der weiteren Planung überprüft werden. Durch Zusammenlegung von zwei Gruppenräumen im Erdgeschoss und vier Gruppenräumen im Obergeschoss können bei Bedarf drei Reserveklassenräume entstehen. Die Treppenhäuser sollen auch als Nebeneingänge von außen betreten werden können. Der Kostenschätzung verbleibt bei 4,6 Mio. €. Eine genaue Ermittlung der Kosten erfolgt mit der HU-Bau.

Der gewünschte Einbau einer WC-Anlage im „Scheuermann-Anbau“ ist eine separate Baumaßnahme.

Der Zeitplan wird eingehalten. Der Baubeginn erfolgt im Februar 2016. Mit der Fertigstellung ist 2017 zu rechnen. Die nächste Sitzung mit den Fachplanern findet am Freitag, dem 13.03.2015, statt.

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass als Garderobenschränke keine Metallschränke angeschafft werden sollen, da diese über eine teure Lüftungszentrale be- und entlüftet werden müssen.

7. **Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017 - Nutzung des städtischen Grundstücks am Helgolandring (siehe Seite 40 SEP - Vorlagen-Nr. 2013/108)**
- Empfehlung des BPA vom 21.01.2015, TOP 9
- Stellungnahme FD II.5 siehe BPA-Protokoll Nr. 15/2014 vom 03.12.2014, Anlage zu TOP 14.1

Die Verwaltung berichtet, dass eine Prognose über die Situation in zehn oder 20 Jahren an der Grundschule Am Schloß nicht erstellt werden kann. Aus heutiger Sicht stellen sich die Fakten wie folgt dar:

Im Bereich der Ahrensburger Grundschulen leben im Bereich der Grundschule Am Aalfang rund 6.700 Einwohner, Grundschule Am Hagen rund 6.000 Einwohner, Grundschule Am Schloß rund 10.750 Einwohner (davon im Gebiet Gartenholz rund 3.700 Einwohner), Grundschule Am Reesenbüttel rund 9.450 Einwohner. Im zuständigen Bereich der Grundschule Am Schloß werden nach Fertigstellung des Neubaugebietes Erlenhof rund 12.000 Einwohner wohnen. Die Betreuungsquote für die nachschulische Betreuung beträgt zurzeit 50 %. Dies könnte auf 80 %, 90 % oder sogar 100 % hochgehen (12 Gruppen x 15 Plätze = 180 Plätze) Die Ausbaureserve am Standort Grundschule am Schloß stellt sich wie folgt dar:

- Zwei Klassenräume und zwei Gruppenräume können durch Aufstocken des Ersatzbaus aus dem Jahr 2008 (an der Schulstraße) geschaffen werden.
- Zwei Klassenräume können als Anbau an den jetzigen Neubau geschaffen werden. Dies ist jedoch die schlechtere Lösung, da es zulasten des Schulhofes geht.

Die Verwaltung ist der Ansicht, dass die Flächenbevorratung weiter bestehen bleiben soll. Gegebenenfalls kann die Grundstückfläche befristet für die Aufstellung von Asylbewerberunterkünften genutzt werden.

Dem Protokoll liegen als **Anlage 1 und 2** eine Übersicht der Anzahl der Einwohner im zuständigen Bereich der Ahrensburger Grundschulen und ein Auszug aus dem B-Plan 46 – 1. Änderung mit eventuellem Standort für Flüchtlingsunterkünfte bei.

Im Ausschuss bestehen unterschiedliche Auffassungen, wie weiter mit dem Grundstück verfahren werden soll. Einerseits sieht man durch die Möglichkeit der 6-Zügigkeit der Grundschule Am Schloß keine Notwendigkeit mehr, das Grundstück zu bevorraten. Andererseits wird es als fahrlässig angesehen, das Grundstück für den Wohnungsbau frei zu geben.

Es wird folgender Antrag gestellt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob für das städtische Grundstück am Helgolandring die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Ziel in die Wege zu leiten ist, bezahlbaren Wohnraum zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

1 dafür (SPD)

7 dagegen (3 CDU, 2 Grüne, 1

FDP, 1 WAB)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

8. Musikschularbeit in Ahrensburg - Aktualisierung des Konzeptes

Herr Sarach erläutert die Vorlage. Er hebt die hervorragende Musikaarbeit des Vereins und ihre Bedeutung für die Stadt Ahrensburg hervor. Jedoch funktioniert diese Arbeit nur durch die zurzeit beteiligten Personen. Die Verwaltung hält es für angebracht, das Konzept des Vereins auf eine gesicherte, rechtlich einwandfreie und solide Basis zu stellen. Zunächst soll nach Beschluss über das Konzept durch die Verwaltung eine Kooperationsvereinbarung und anschließend eine Fördervereinbarung erarbeitet werden. Bisher liegt nur ein Entwurf eines Konzeptes vor.

Die Verwaltung bittet die Ausschussmitglieder, in der heutigen Sitzung nicht über die Vorlage abzustimmen, da noch die Position der Schule umformuliert werden muss. Es wird gebeten, sich erst einmal mit dem Thema auseinander zu setzen.

Anschließend stellt der Vorsitzende Herr Dr. Voss den Verein Jugendorchester Ahrensburg e. V. anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Präsentation liegt dem Protokoll als **Anlage** bei. Zielsetzung ist die Förderung der Jugendmusik, Planungssicherheit und Bereitstellung von Fördermittel. Man wünscht sich Unterstützung bei der Sicherung des Jugend-Sinfonieorchesters sowie der Mittwoch- und Freitagorchester. Auf einen leichten Mitgliederschwund wird hingewiesen.

Einige Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass das Konzept unverständlich und zu bürokratisch ausgestaltet ist. Insbesondere wird auf Punkt 1.3 des Schreibens vom Verein Jugendorchester Ahrensburg e. V. vom 25.01.2015 eingegangen. Für die Fördervereinbarung wird eine umfassendere Aufschlüsselung der Kosten gewünscht.

Die Verwaltung hat versucht, in dem Konzept den Betrieb des Vereins Jugendorchester in all seinen Facetten institutionell abzusichern. Das Konzept soll die Arbeit der Beteiligten und unabhängig der aktuell handelnden Personen absichern. Zudem hat sich das Betätigungsfeld weiterentwickelt, auch wäre es wünschenswert heute Flüchtlingskinder und sozial benachteiligte Kinder die Musik näher zu bringen. Dafür benötigt man mehr Finanzmittel. Zurzeit besteht kein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über ein Konzept, das einen verbindlichen Charakter hat. Die Verwaltung wird im Anschluss eine Kooperationsvereinbarung und eine Fördervereinbarung einzeln ausarbeiten.

Von den Ausschussmitgliedern wird ein klares, personenunabhängiges Konzept gewünscht. Die Finanzierung soll erst einmal zurückgestellt werden. Es wird um Nachbesserung gebeten. Die Stellungnahme der Stormarnschule ist einzuarbeiten.

Anschließend wird folgender Antrag gestellt:

Es ist eine Stellungnahme der Stormarnschule einzuholen. Die Stellungnahme ist in das Konzept mit einzuarbeiten. Stormarnschule, Verwaltung und Verein sind gemeinschaftlich einzubinden. Die Sprache ist zu vereinfachen. Das überarbeitete Konzept ist dem Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür (3 CDU, 2 Grüne, 1 SPD, 1 FDP, 1 WAB)**

Im Anschluss weist der Bürgermeister darauf hin, dass die Konzepte auch juristisch einwandfrei sein müssen.

10. Verschiedenes

10.1 Mitwirkung des Kinder- und Jugendbeirates bei der Neuorganisation des badlantic

Es wird angefragt, welche Möglichkeiten der Kinder- und Jugendbeirat hat, bei der Neuorganisation des badlantic mitzuwirken.

Es wird mitgeteilt, dass der Kinder- und Jugendbeirat das Rede- und Antragsrecht innerhalb der Ausschüsse hat und somit Einfluss auf die Neuorganisation des badlantic nehmen kann.

gez. Christian Schubbert-von Hobe
Vorsitzender

gez. Gudrun Klein
Protokollführerin